

**Regina Poersch:**

## **An den Küsten spielt die Musik**

*Zu den heute vorgestellten tourismuspolitischen Planungen des Wirtschaftsministers sagt die tourismus- und wirtschaftspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Regina Poersch:*

Tourismus ist einer der größten Aktivposten Schleswig-Holsteins mit großem Potenzial. Der neue Trend zum Deutschland-Urlaub hat dazu beigetragen, dass unser Land gut durch die Wirtschafts- und Finanzkrise gekommen ist. Dieser Schwung sollte genutzt werden. Dringend müssen wir daran arbeiten, dass unsere Gäste länger bei uns in Schleswig-Holstein bleiben.

Skandalöse Spenden von Tourismus-Lobbyisten sind der Glaubwürdigkeit der Tourismuspolitik von CDU und FDP nicht gerade zuträglich!

Völlig unnötig ist es jedoch, die regionalen Tourismusorganisationen zu verunsichern. Zwar ist es richtig, auf örtlicher Ebene lokale Tourismusorganisationen (LTO) zu bilden. Aber gerade die Regionalverbände leisten wichtige Arbeit wie zum Beispiel das professionelle Marketing, das u. a. Nordsee-Tourismus-Service GmbH und Ostsee-Holstein-Tourismus e.V. für unsere Aktivposten Nordsee und Ostsee organisieren. An den Küsten spielt die Musik!

Um Schwerpunkte kommen wir nicht herum. Wer Vielfalt meint, wird schnell beliebig. Deshalb dürfen wir die bisherige klare Ausrichtung nicht aufgeben. Die Tourismusverbände benötigen ein klares Bekenntnis und sie benötigen verlässliche Politik.

Für die kommende Sitzung des Wirtschaftsausschusses hat der Wirtschaftsminister auf Forderung der Opposition eine Stellungnahme zur künftigen Förderung der Tourismusorganisationen zugesagt. Wir erwarten, dass der Minister seine Absichten in Bezug auf die Förderung der tourismuspolitischen Strukturen konkretisiert.